Allgemeine Hinweise

Stornobedingungen:
Bei Rücktritt bis zum Anmeldeschluss wird keine Stornogebühr berechnet, vom 6. bis zum 2. Tag vor der Veranstaltung werden 50% der Kosten als Storno verrechnet. Bei Rücktritt am Tag der Veranstaltung oder bei Nichterscheinen werden 100% der Schulungskosten in Rechnung gestellt. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich.

Schulungsleitung:
Erich Prattes | 0650 421 55 00 | erich.prattes@abfallwirtschaft.steiermark.at

Veranstalter:
Dimitroff Unternehmensberatung | Nikolaiplatz 4/II | 8020 Graz | 0664 266 38 53
office@dimitroff-unternehmensberatung.at | www. dimitroff-unternehmensberatung.at
ecoversum | Kindergartenplatz 2 | 8403 Lebring | 0699 13 92 58 55
office@ecoversum.at | www.ecoversum.at

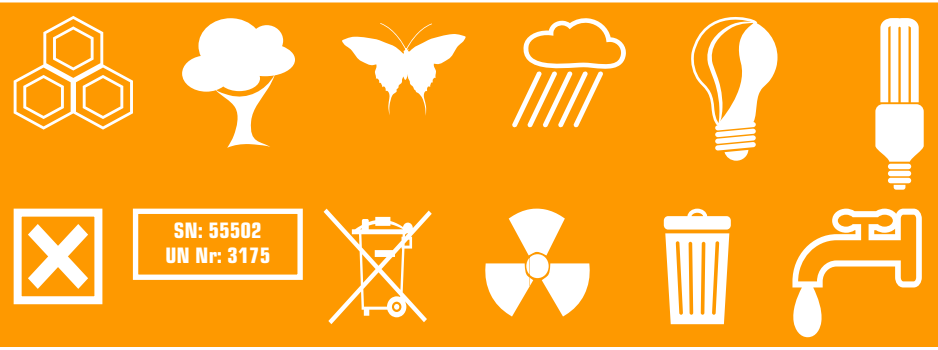
In Kooperation mit:
Abfallwirtschaftsverband Weiz
Fachabteilung 19D, Abfall- und Stoffflusswirtschaft
Dachverband der Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Schulungsorte:
Gasthof Allmer | Wegscheide 7 | 8160 Weiz
03172 22 58 0 | www.gasthof-allmer.at
Der Erste Hilfe-Kurs findet in der Rotkreuz-Bezirksstelle Weiz statt.
Die Einheit „Sicherheitstechnik und Erste Löschhilfe“ findet im ASZ Mortantsch statt.

Weitere Informationen:
Michaela Sperl | AWV Weiz | 0660 526 55 27 | m.sperl@awv-weiz.at

Anmeldung bis spätestens 21. Oktober 2011
per Fax: 03172 41041 6 oder per E-Mail: m.sperl@awv-weiz.at

Programmänderungen vorbehalten!



Einladung zur Schulung

Fachkraft

für Kommunale Problemstoff-Sammelstellen und Altstoffsammelzentren

Regionalschulung für ASZ-Mitarbeiter des AWV Weiz

2. bis 4. November 2011
8. bis 11. November 2011

Gasthof Allmer, Wegscheide 7, 8160 Weiz

DIMITROFF UNTERNEHMENSBERATUNG
ecoversum
AWV WEIZ

Informationen zur Schulung

Österreichische Gemeinden sind gemäß Bundesabfallwirtschaftsgesetz 2002 verpflichtet, mindestens 2-mal jährlich eine getrennte Sammlung von Problemstoffen durchzuführen.
Die Sammlung hat durch **fachkundige Personen** zu erfolgen, die die nach §26 AWG 2002 geforderten **Kenntnisse** betreffend die Einstufung und das Gefährdungspotenzial der zu sammelnden Abfälle, chemische Grundkenntnisse, Kenntnisse über Erste-Hilfe-Maßnahmen, Kenntnisse über Sicherheitseinrichtungen, Kenntnisse über das Brand- und Löschverhalten der Stoffe, Grundkenntnisse der abfallwirtschaftlichen Vorschriften sowie Kenntnisse über Behandlungsmöglichkeiten aufzuweisen haben.
Die Beratungsunternehmen **Dimitroff Unternehmensberatung** und **ecoversum** bieten in Kooperation mit der Fachabteilung 19D (Abfall- und Stoffflusswirtschaft) des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung eine 6-tägige Schulung für GemeindemitarbeiterInnen an, die das geforderte Fachwissen und die Handlungsroutinen zur Durchführung der kommunalen Problemstoff- und Altstoffsammlung vermittelt. Der erfolgreiche Besuch der Schulung wird durch ein Abschlussgespräch überprüft und durch das Zertifikat „Fachkraft für Kommunale Problemstoffsammelstellen und Altstoffsammelzentren" bestätigt. Dieses Zertifikat gilt auch als Nachweis für die Qualifizierung gemäß §26 AWG 2002 (Fachkundige Person) gegenüber der Behörde.

Programm zur Schulung – Block I

Mittwoch, 2. November 2011

09:00 – 09:10
Begrüßung
Mag. Hermine Dimitroff-Regatschnig, Dimitroff Unternehmensberatung

09:10 – 10:45
Gesetzliche Bestimmungen
Abfallwirtschaftliche Zielvorgaben und rechtliche Bestimmungen, AWG und Verordnungen
Mag. Eva Schmalzbauer, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, FA13A

11:00 – 12:30
Umsetzung gesetzlicher Vorgaben in die Praxis
Erich Prattes, AWV Deutschlandsberg und Ing. Daniela List, ecoversum

13:30 – 16:30
Die Sammlung von Abfällen in der Gemeinde
Abfallarten, Aufgaben der Gemeinde, Verpflichtungen, Finanzierung, Vorgangsweise zur Überprüfung der Abfalleigenschaft, Zuordnung von Abfällen, Charakteristik von Problemstoffen, Bezeichnung von Abfällen, Verwendung des „Abfallverzeichnisses"
DI Erich Gungl, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, FA19D

Donnerstag, 3. November 2011

09:00 – 12:30
Kommunale Problemstoffsammlung in der Praxis I
Übernahme, Einstufung und Zuordnung

13:30 – 16:30
Kommunale Problemstoffsammlung in der Praxis II
Was wird wie gesammelt?
GF Dr. Christian Schreyer, Dachverband der Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Freitag, 4. November 2011

09:00 – 13:00
Sicherheitstechnik und Erste Löschhilfe
Gefahrenquellen, Sofortmaßnahmen, Umgang mit Löschgeräten
OBR Ing. Heimo Krajnz, Berufsfeuerwehr Stadt Graz
HBI Christian Lechner, Stadtfeuerwehr Weiz

Programm zur Schulung – Block II

Dienstag, 8. November 2011

08:30 – 17:00
Erste Hilfe-Kurs
Erläuterung spezifischer Verletzungen und notwendiger Sicherheitsmaßnahmen, Verhalten im Notfall, Übungen
Österreichisches Rotes Kreuz, Bezirksstelle Weiz

Mittwoch, 9. November 2011

09:00 – 12:30
„Das ASZ als bürgernahe Einrichtung"
Prinzip der Herstellerverantwortung, Altstoffe, Verpackungen, Elektroaltgeräte (EAG), „Sonstige Abfälle" und Abfälle zur Wiederverwendung, Nutzung des ASZ-Handbuches
GF Dr. Christian Schreyer, Dachverband der Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

13:30 – 16:30
Chemische Grundlagen für den richtigen Umgang mit Problemstoffen
Gefahrenpotenzial von Abfällen, chemisches Grundwissen zur Vermeidung von Gefährdungen, Produktkennzeichnung, Mindestanforderungen an Lagerräume und Sammelbehälter, persönliche Sicherheitsausrüstung, Beherrschung kritischer Situationen, Weitergabe von Abfällen
DI Erich Gungl, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, FA19D

Donnerstag, 10. November 2011

09:00 – 12:30
Prüfungsvorbereitung
Wiederholung und Diskussion offener Fragen als Vorbereitung auf die Abschlussprüfung
Erich Prattes, AWV Deutschlandsberg

13:30 – 17:30
Exkursion Saubermacher AG, Unterpremstätten
Heinz Kapotschi, Saubermacher AG

Freitag, 11. November 2011

08:00 – 13:00
Abschlussprüfung und Verleihung der Zertifikate
DI Erich Gungl, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, FA19D
Mag. Eva Schmalzbauer, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, FA13A
Ing. Daniela List, ecoversum

13:00 – 14:00
Gemeinsames Mittagessen